

## Unterstützung von Koordinatorinnen und Koordinatoren in Horizon Europe für die Hochschulen in Hannover/Hildesheim

Stand: Dezember 2020

Die Konsortien von Projekten im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, Horizon Europe, stehen immer vor der Entscheidung: Wer übernimmt die Koordination? Viele scheuen sich vor einem erhöhten Arbeitsaufwand. Aus strategischer Sicht hat die Übernahme dieser Funktion eine große Bedeutung:

Vorteile der Koordination:

- Die Koordinatorin / der Koordinator ist das „Gesicht des Projektes“ für die Kommission (u.a. engster Kontakt zum Scientific Officer, ggf. nutzbar für die Platzierung von Themen)
- Größte Einflussmöglichkeit auf den Projektverlauf
- Prestige und Sichtbarkeit auf europäischer Ebene (z.B. durch Präsentationen des Projektes auf der EU-Bühne)
- Ggf. ein Plus bei der hochschulinternen Mittelvergabe (je nach Hochschule)

Zudem gibt es viele Maßnahmen, mit denen wir Sie unterstützen können – Sie stehen nicht alleine da. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Merkblatt die Entscheidung zu erleichtern.

### Unterstützungsmaßnahmen für Koordinatorinnen und Koordinatoren

*[\* Die mit einem Stern gekennzeichneten Maßnahmen gelten auch für Partner/-innen in EU-Projekten bzw. Anträgen, die nicht die Koordination innehaben.]*

#### a) vor und während der Antragstellung

- Beratung und Unterstützung bei der Antragsausarbeitung \*  
Wir klären Formalitäten und Zulässigkeitskriterien, geben Tipps und Hinweise zu den Anforderungen, arbeiten Ihren Antrag durch, überprüfen die Finanzkalkulation, geben Text- und Grafikvorschläge (z.B. im Bereich Management, Dissemination, Resources, Ethik).  
Je früher Sie sich in der Planungsphase melden, desto umfassender können wir Sie unterstützen.
- Teilnahme an Projekttreffen in Hannover/Hildesheim \*  
Wir nehmen gern an Treffen mit Projektpartner/-innen für Antragsplanungen in Horizon Europe teil, um z.B. aufkommende Fragen zu den Fördermodalitäten, Anforderungen der Kommission und „Best Practice“ zu klären.
- Kommissionsnahe Räume in Brüssel für Projekttreffen \*  
Es gibt Räume in der Vertretung des Landes Niedersachsen und der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi), die für solche Treffen genutzt werden können. Das EU-Hochschulbüro vermittelt Ihnen gern den Kontakt.
- Das Europa-Programm des MWK \*  
Das MWK bietet mit diesem Förderprogramm eine Anschubfinanzierung in folgenden Bereichen:
  - Vernetzung und Kooperationsaufbau
  - Beteiligung an europäischen Ausschreibungen
  - Präsentation niedersächsischer ForschungsstärkenMittel können in drei Förderlinien beantragt werden:
  1. Niedersachsen FIT: FORSCHUNGS- UND INNOVATIONS-TAGE in Brüssel zur Präsentation niedersächsischer Forschungsstärken und Innovationsideen (5.000 bis zu 10.000 EUR)
  2. Niedersachsen BEREIT: Maßnahmen zur VorBEREITUNG von Anträgen für EU-Förderprogramme (10.000 bis zu 40.000 EUR).

3. Niedersachsen KONSORT: Maßnahmen zum Aufbau und zur Festigung von KONSORTien mit dem Ziel, federführend als Konsortialführer europäische Kooperationen auszubauen und die gemeinsame Antragstellung in EU-Förderprogrammen zu initiieren (bis zu 80.000 EUR).

Eine Antragstellung ist jederzeit möglich. Weitere Informationen über das Programm erhalten sie [hier](#) und beim das [Team des EU-Hochschulbüros](#).

#### **b) während der Vertragsvorbereitungsphase**

- Klärung von Vertragsfragen \*

Das EU-Hochschulbüro bietet Unterstützung zu allen rechtlichen Aspekten der EU-Forschungsförderung. Wir beantworten Fragen zum EU-Zuwendungsvertrag ebenso wie zu Konsortialverträgen. Wenn Sie ein Projekt koordinieren, erstellen wir gerne gemeinsam mit Ihnen einen Entwurf für den Konsortialvertrag.

#### **c) während der Projektdurchführung**

- Beratung zu Abwicklungsfragen \*

Das EU-Hochschulbüro berät zu allen Fragen der Abwicklung von EU-Projekten wie z.B. zu finanziellen Regelungen, Zeitnachweisen, Audits und rechtlichen Fragen.

#### **Ihre Ansprechpersonen im EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim:**

- Dr. Maike Gummert Leitung, Mobilitäts- und Bildungsprogramme  
E-Mail: [maike.gummert@zuv.uni-hannover.de](mailto:maike.gummert@zuv.uni-hannover.de) Tel.: 0511 762-3961
- Dr. Nina Coombs Verbundforschung  
E-Mail: [nina.coombs@zuv.uni-hannover.de](mailto:nina.coombs@zuv.uni-hannover.de) Tel.: 0511 762-17815
- Dr. Heike Gernns Verbundforschung, European Research Council (ERC)  
E-Mail: [heike.gernns@zuv.uni-hannover.de](mailto:heike.gernns@zuv.uni-hannover.de) Tel.: 0511 762-2701
- Dr. Katharina König Verbundforschung, Wirtschafts-Wissenschafts-kooperationen & Forschungsförderung für KMU  
E-Mail: [katharina.koenig@zuv.uni-hannover.de](mailto:katharina.koenig@zuv.uni-hannover.de) Tel.: 0511 762-4718
- Anna Maria Wagner Rechtliche Angelegenheiten  
E-Mail: [annamaria.wagner@zuv.uni-hannover.de](mailto:annamaria.wagner@zuv.uni-hannover.de) Tel.: 0511 762-4042
- Elke Buchholz Abwicklung und Finanzen  
E-Mail: [elke.buchholz@zuv.uni-hannover.de](mailto:elke.buchholz@zuv.uni-hannover.de) Tel.: 0511 762-19180
- Gina Di Dio Abwicklung und Finanzen  
E-Mail: [gina.didio@zuv.uni-hannover.de](mailto:gina.didio@zuv.uni-hannover.de) Tel.: 0511 762-5258

Internetseite des EU-Hochschulbüros: <http://www.eu.uni-hannover.de>